

617

Mittwoch, 16. April 1969

Weiterführung der internationalen Hilfswerke,
humanitärer Rahmenkredit von 45 Mio Franken
und Nahrungsmittelhilfe.

Politisches Departement.

M ü n d l i c h

Herr Bundesrat Spühler orientiert, unter Hinweis auf die parlamentarischen Vorstösse Ziegler und Leu, über die Vorbehandlung des oben erwähnten Geschäftes im Politischen Departement.

Es geht darum, ob ein besonderer Sammelkredit für die Nahrungsmittelhilfe eröffnet werden soll. Die Hilfe wird bisher aus drei verschiedenen Krediten finanziert, wobei nebst dem Politischen Departement auch das Volkswirtschaftsdepartement und das Finanz- und Zolldepartement (Getreideverwaltung) beteiligt sind. Im Vordergrund steht nun die Notwendigkeit einer Zusammenfassung dieser Kredite und ihrer besseren Sichtbarmachung, wobei sich namentlich rechtliche Probleme stellen.

Der Bundesrat

b e s c h l i e s s t :

1. Das Politische Departement wird beauftragt, eine Botschaft an die eidg. Räte betreffend die Bereitstellung eines neuen Rahmenkredites von 45 Mio Franken für die humanitären Hilfswerke auszuarbeiten.
2. Auf die Eröffnung eines Rahmenkredites von 100 Mio Franken (gemäss Motion Ziegler) für die Ernährungshilfe wird verzichtet, da diesem Begehren durch die derzeit geleistete Lebensmittelhilfe bereits weitgehend entsprochen wird. Das Politische Departement wird hingegen beauftragt, zusammen mit den anderen beteiligten Departementen (Finanz- und Zolldepartement, Volkswirtschaftsdepartement) dafür zu sorgen, dass im Voranschlag der kommenden Jahre die gesamte humanitäre und die Nahrungsmittelhilfe übersichtlicher dargestellt werden.
3. Die Motion Ziegler wird als Postulat entgegengenommen.

Protokollauszug an das Politische Departement; an das Finanz- und Zolldepartement; an das Volkswirtschaftsdepartement.

Für getreuen Auszug,
der Protokollführer:

